



Campus Cleve

Förderverein der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V.

Presse-Information

**Förderverein Campus Cleve wirbt
um Hilfe von
Wohnungseigentümern:**

**Leerstände auf ihre Studenten-
Tauglichkeit prüfen**

Kreis Kleve – Die Themen „Wohnraum für Studierende“ und „Praktikantenstellen in der heimischen Wirtschaft“ sind aktuell die am deutlichsten erkennbaren Herausforderungen für die Studierenden der Hochschule Rhein-Waal. Diesen Schluss lassen die jüngsten Sitzungen von Vorstand und Beirat des Fördervereins der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V. zu, die nun auf der Wasserburg Rindern tagten. „Wir werden alles in unseren Möglichkeiten stehende tun, um den jungen Leuten das Leben, das Studieren und Arbeiten im Kreisgebiet möglichst problemfrei zu bieten“, sprach der Campus-Vorsitzende Peter Wack zum Abschluss der Sitzungen.

Studieren und Arbeiten im Kreisgebiet

Einmal mehr bittet der Förderverein Campus Cleve e.V. die Haus- und Wohnungseigentümer, Leerstände in der Region auf ihre „Studenten-Tauglichkeit“ zu prüfen. „So, wie wir eine unverkennbare Welle von zusätzlichen Ferienwohnungen erleben, wäre auch ein Trend zu Studenten-Wohngemeinschaften und Single-Wohnungen wünschenswert“, äußerte sich Kreis-Wirtschaftsförderer und Campus Cleve-Geschäftsführer Hans-Josef Kuypers. Für ihn seien die Engpässe im Angebot auch dann nicht beseitigt, wenn die derzeit im Bau befindlichen Studenten-Wohnheime fertig gestellt seien.

Praktikantenplätze gesucht

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve – dieses Angebot unterstrich auch Wolfgang Spreen als Landrat des Kreises Kleve und Aufsichtsratsvorsitzender der Kreis-WfG – wird in den nächsten Tagen die rund 220 vorhandenen Betriebe anschreiben, die sich in den letzten Monaten zur Bereitstellung von Praktikantenplätzen erklärt haben. Geliefert werden den Firmenchefs vor allem weitere Inhalte zu den Erfordernissen, wie sie die Hochschule den Studierenden formuliert hat.

Niemand anderes als die Präsidentin der Hochschule Rhein-Waal selbst, Prof. Dr. Marie-Louise Klotz, wird das Profil zu Papier bringen.

„Wir sind sicher, dass unsere Unternehmer in den meisten Fällen den Erfordernissen gerecht werden können“, so die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve.

Um weitere Campus-Mitgliedschaften einzuwerben, rundete Peter Wack den Abend bei der renommierten Klever Steuer- und Anwaltskanzlei KP&P ab. Im großen Saal der Wasserburg Rindern präsentierte der Vorsitzende vor den etwa 100 Gästen des alljährlichen Unternehmer-Treffs der KP&P die Vorzüge einer Campus-Mitgliedschaft, zu denen zweifelsfrei die greifbare Nähe zur Hochschule zählt. Für März 2012 hat Landrat Spreen beispielsweise alle Fördervereins-Mitglieder eingeladen, den Fortgang der Hochschul-Gebäude im Rahmen einer Baustellen-Führung zu erleben.

Wer sich für eine Mitgliedschaft im Förderverein Campus Cleve e.V. interessiert, dem sei ein Anruf bei der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve (02821/7281-0), empfohlen.



Bildunterschrift: Am Rande der aktuellen Sitzungen haben sich Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins der Hochschule Rhein-Waal – Campus Cleve e.V. dem Fotografen präsentiert:

(v.l.n.r.) Landrat Wolfgang Spreen, Peter Wack,
Siegfried Assmann, Prof. Dr. Marie-Louise Klotz,
Wilfried Röth, Horst Balkmann, Hans-Josef
Kuypers und Dr. Kurt Kreiten.